

10417/AB
Bundesministerium vom 08.06.2022 zu 10677/J (XXVII. GP)
bmj.gv.at
Justiz

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.269.814

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10677/J-NR/2022

Wien, am 8. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 08. April 2022 unter der Nr. **10677/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wolodymyr Selenskyi und die Enthüllungen der Pandora Papers“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- 1. Sind Ihrem Ministerium in der obigen Causa Verbindungen nach Österreich bekannt?
 - a. Wenn ja, inwiefern?
- 2. Gibt es in der obigen Causa Verbindungen zu österreichischen Politikern oder anderen Personen?
 - a. Wenn ja, um welche Personen handelt es sich dabei?
- 3. Ermitteln bzw ermittelten österreichische Behörden in der obigen Causa?
 - a. Wenn ja, gegen wen und aufgrund welchen relevanten Verdachts wird bzw wurde ermittelt?
 - b. Wie ist der aktuelle Ermittlungsstand bzw welches Ergebnis ergaben die Ermittlungen?
- 4. Wurden Ermittlungen hinsichtlich der obigen Causa eingestellt?
 - a. Wenn ja, gegen wen wurden Ermittlungen eingestellt?

- b. *Wenn ja, welche Gründe lagen vor, dass Ermittlungen eingestellt wurden?*
- c. *Wenn ja, wann genau wurden Ermittlungen eingestellt?*
- d. *Wenn ja, liegen die Gründe der Einstellung von Ermittlungen in der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine?*

Wie eine auf Grund dieser Anfrage erfolgte Berichterstattung der Staatsanwaltschaften ergeben hat, ist bei keiner Staatsanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren bezüglich des in der Anfrage geschilderten Sachverhalts anhängig.

Ergänzend ist in Ansehung der in der Beantwortung der Anfrage Nr. 8252/J-NR/2021 angekündigten Anfangsverdachtsprüfung betreffend der genannten Anfrage zugrundeliegenden medialen Berichterstattung über den Themenkomplex „Pandora Papers“ anzumerken, dass die mit der Prüfung betraute Staatsanwaltschaft – nach Genehmigung durch die zuständige Oberstaatsanwaltschaft – von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens hinsichtlich unbekannter Täter wegen § 165 Absatz 1 StGB, § 33 Absatz 1 FinStrG mangels Vorliegens eines Anfangsverdachts (§ 1 Abs 3 StPO) gemäß § 35c StAG abgesehen hat, weil – aus Sicht der Staatsanwaltschaft – keine zwingenden Anhaltspunkte für die Annahme eines in die gerichtliche Zuständigkeit fallenden Finanzvergehens, einer Geldwäsche oder einer sonstigen mit gerichtlicher Strafe bedrohten Handlung vorliegen.

Zur Frage 5:

- *Ist Ihnen bekannt, ob die EUStA wegen der im Artikel 83 AEUV aufgezählten Delikte in der obigen Causa ermittelt oder ermittelt hat?*
 - a. *Wenn ja, ist Ihnen bekannt gegen wen und aufgrund welchen relevanten Verdachts wird bzw wurde ermittelt?*
 - b. *Wie ist der aktuelle Ermittlungsstand bzw welches Ergebnis ergaben die Ermittlungen?*

Die Europäische Staatsanwaltschaft (EUStA) liegt außerhalb des Wirkungsbereiches der österreichischen Bundesregierung.

Zur Frage 6:

- *Arbeitet Ihr Ministerium in der obigen Causa mit Amtskollegen der EU-Mitgliedsstaaten oder anderen Staaten zusammen?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, seit wann?*
 - c. *Wenn ja, mit welchen Staaten arbeitet Ihr Ministerium zusammen?*

- d. Wenn ja, wie sieht dieses Zusammenarbeit konkret aus?*
- e. Wenn ja, zu welchen konkreten Erkenntnissen gelangte die Zusammenarbeit bereits?*

Im Zusammenhang mit dem dieser Anfrage zugrundeliegenden Sachverhalt fand ein Rechtshilfeverkehr zwischen dem Bundesministerium für Justiz und ausländischen Strafverfolgungsbehörden statt. Eine darüberhinausgehende Beantwortung der weiteren, auf den Inhalt des/der Rechtshilfeverfahren(s) gerichteten Fragen ist mit Blick auf die – auch bei der Beantwortung parlamentarischer Anfragen zu beachtende – Verpflichtung zur Wahrung der Amtsverschwiegenheit und des Datenschutzes nicht möglich.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

